

RESMED

VitalAireTM
Atmen Sie auf.

VS UltraTM & VS IntegraTM **Bedienungsanleitung**

Deutsch

NOT014366-1 07 06



RESMED

VitalAireTM
Atmen Sie auf.

VS UltraTM & VS IntegraTM
Bedienungsanleitung

Deutsch

ResMed Schweiz AG Viaduktstrasse Basel, Schweiz, +41 61 564 70 00. Saime SAS (Hersteller), Z.I., 25 rue de l'Étain 77176 Savigny-le-Temple, Frankreich. ResMed Corp Poway, CA, USA +1 858 746 2400, ResMed Ltd Bella Vista, NSW, Australien, +61 (2) 8884 1000. Geschäftsstellen in Brasilien, China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Hongkong, Indien, Japan, Malaysia, Neuseeland, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Schweden, der Schweiz, Singapur, Spanien (weitere Informationen finden Sie auf der Website). Geschützt durch folgende Patente: FR 2839893.

Weitere Geschmacksmuster und Patente angemeldet. VS Ultra und VS Integra sind Marken von Saime SAS und beim Patent- und Markenamt in den USA registriert. Die technischen Daten können ohne Vorankündigung geändert werden. © 2007 Saime SAS ist eine Tochtergesellschaft der ResMed Inc.

Inhalt

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Einleitung | 1 |
| 1.1 | Begriffserklärung | 1 |
| 1.2 | Verantwortung des Benutzers/Eigentümers | 1 |
| 1.3 | Medizinische Hinweise | 2 |
| 2 | Beschreibung des Gerätes | 3 |
| 2.1 | Komponenten | 3 |
| 2.2 | Ihr Gerät | 4 |
| 2.3 | Schlauchsystem | 8 |
| 2.4 | Zubehör | 8 |
| 2.5 | Bedienoberfläche des Gerätes | 10 |
| 3 | Anschlüsse | 11 |
| 3.1 | Netzanschluss | 11 |
| 3.2 | Anschließen des Schlauchsystems | 12 |
| 3.3 | Anschließen der Maske | 15 |
| 3.4 | Beispiel eines vollständig montierten Systems | 16 |
| 3.5 | Anschließen des Zubehörs | 16 |
| 4 | Ein- und Ausschalten | 19 |
| 4.1 | Bereitschaft | 19 |
| 4.2 | Einschalten | 19 |
| 4.3 | Ausschalten | 19 |
| 5 | Reinigung und Austauschmaßnahmen | 21 |
| 6 | Fehlersuche | 23 |
| 7 | Technische Daten | 25 |
| 7.1 | Abmessungen | 25 |
| 7.2 | Gewicht | 25 |
| 7.3 | Spannungsversorgung | 26 |
| 7.4 | Transport | 26 |
| 8 | Anhang | 27 |
| | Index | 29 |

1 Einleitung

Diese Bedienungsanleitung wird mit dem Gerät, das Sie erhalten haben, geliefert. Es ist ein medizinisches Beatmungsgerät aus der VS-Serie. Sie ersetzt keinesfalls das klinische Handbuch, das an Ihren Arzt oder Fachhändler geliefert wurde.

Es gibt zwei Modelle:

- die VS Ultra™ (**blau**)
- die VS Integra™ (**rot**).

Diese Geräte sind für Patienten entwickelt worden, die über eine Maske oder ein Tracheostoma beatmet werden und von der Beatmung abhängig oder unabhängig sind.

Die Abbildungen und der Text beziehen sich allerdings ausschließlich auf die Verwendung von Masken.

1.1 Begriffserklärung

Diese Bedienungsanleitung enthält Hinweise und Symbole, die Sie auf spezielle oder wichtige Informationen aufmerksam machen sollen.



WARNUNG

Weist auf eine mögliche Verletzungsgefahr hin.



VORSICHT

Erklärt spezielle Maßnahmen für eine sichere und wirksame Anwendung des Gerätes.

HINWEIS: *Information oder hilfreicher Hinweis.*

1.2 Verantwortung des Benutzers/Eigentümers

Der Benutzer bzw. Eigentümer dieses Systems hat die alleinige Verantwortung und Haftung für Verletzungen von Personen oder Beschädigungen von Eigentum, die auf folgende Punkte zurückzuführen sind:

- Wenn das Gerät abweichend von den in der mitgelieferten Bedienungsanleitung angegebenen Anweisungen betrieben wurde.
- Wenn das Gerät gewartet und modifiziert wurde, außer wenn diese Wartungsarbeiten und Modifikationen auf autorisierte Anweisung hin bzw. von einer autorisierten Person durchgeführt wurden.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch.

1.3 Medizinische Hinweise

Anwendungsbereich

VS Ultra und VS Integra sind Beatmungsgeräte für Erwachsene und Kinder für die Anwendung in der Klinik oder zu Hause.

VS Integra und VS Ultra können beide mit einem Einschlauchsystem verwendet werden. Nur VS Ultra kann mit einem Doppelschlauchsystem verwendet werden.

Warnhinweise

- Diese Bedienungsanleitung muss vor Verwendung des Gerätes vollständig gelesen und verstanden werden.
- Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise ersetzen nicht die Anweisungen Ihres Arztes (oder Fachhändler), der sich mithilfe des klinischen Handbuchs schon mit dem Betrieb des Gerätes vertraut gemacht hat.
- Die Geräteeinstellungen müssen von kompetentem und geschultem Personal unter ärztlicher Aufsicht vorgenommen werden.
- Das Beatmungsgerät sollte mit Zubehör verwendet werden, das vom Hersteller oder verschreibenden Arzt empfohlen wurde. Die Verwendung von ungeeignetem Zubehör kann den Betrieb des Gerätes beeinträchtigen.
- Sollten von außen sichtbare Schäden auftreten, verwenden Sie das Gerät nicht weiter.
- Sollten Probleme mit der Beatmung auftreten (wie z. B. Atmungs - oder Triggerproblemen) informieren Sie Ihren Fachhändler.
- Das Gehäuse des Gerätes niemals öffnen. Reparaturen und Wartungen müssen von autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Diese Warnungen sind allgemeiner Natur. Weitere spezielle Warnungen und Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung.

2 Beschreibung des Gerätes

2.1 Komponenten

Die folgende Abbildung zeigt die bei Ihrem Fachhändler erhältlichen Komponenten:

- Gerät **1**
- Netzkabel **2**
- Schlauchsystem **3**
- Beatmungszugang (z.B. Maske oder Trachealkanüle) **4**
- Geräteasche **5** .

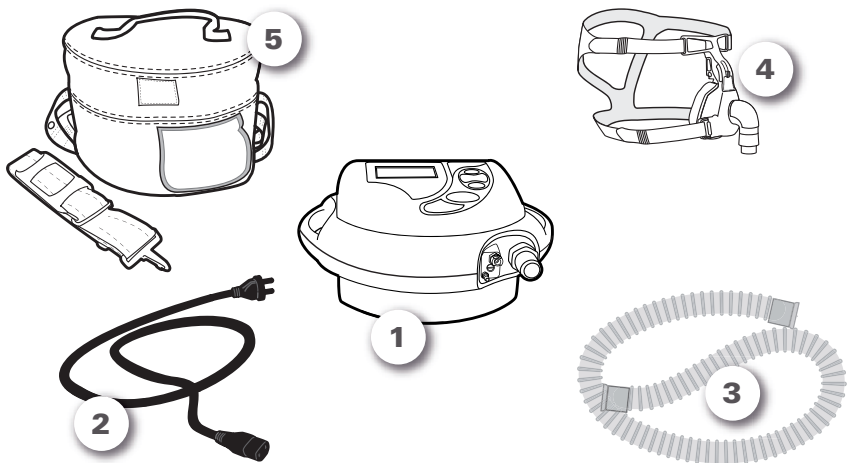


Abbildung 1: Bei Ihrem Fachhändler erhältliche Komponenten

2.2 Ihr Gerät

Vorderansicht

Das Gerät besteht aus:

- Einer Bedienoberfläche **1**
- Anschlüssen für das Schlauchsystem **2**.

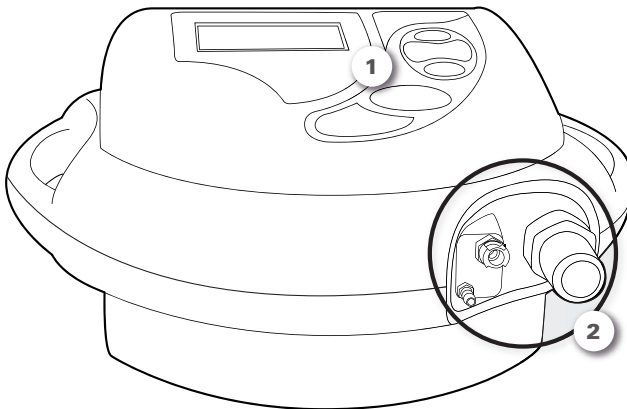


Abbildung 2: Vorderansicht des Gerätes

Die Bedienoberfläche besteht aus einem Bildschirm und einem Bedienfeld.

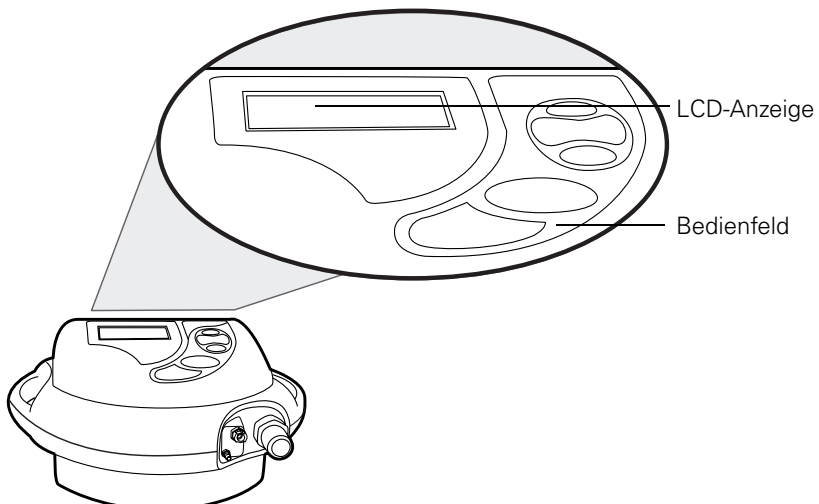


Abbildung 3: Bedienoberfläche des Gerätes

Die Anschlüsse für das Schlauchsystem bestehen aus:

- Einer Luftauslassöffnung
- Anschlüsse für Steuerschläuche

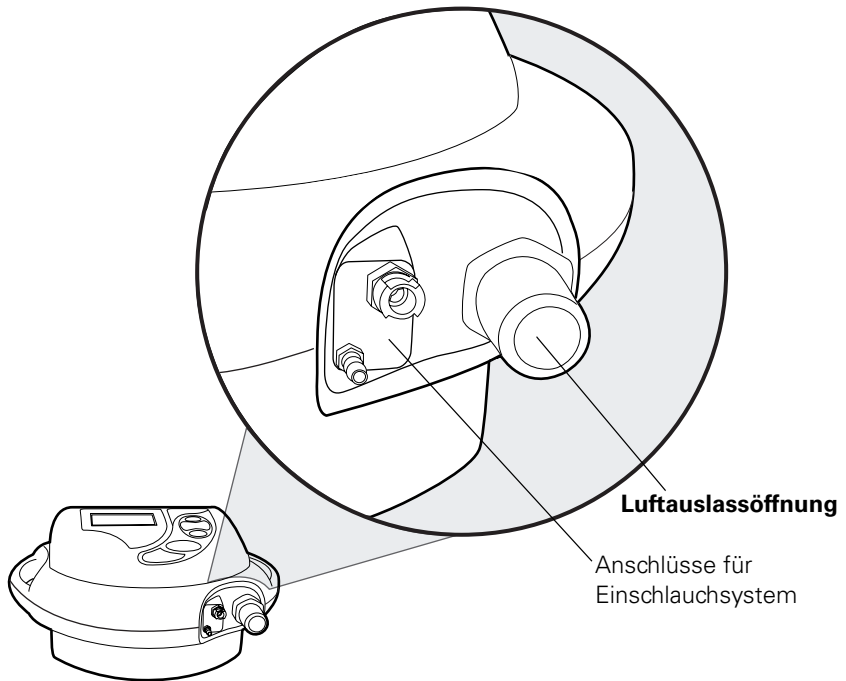


Abbildung 4: Detailansicht der Anschlüsse eines Einschlauchsystems

Für Doppelschlauchsysteme muss der Ventilblock für Doppelschlauchsystem verwendet werden (siehe nächste Abbildung).

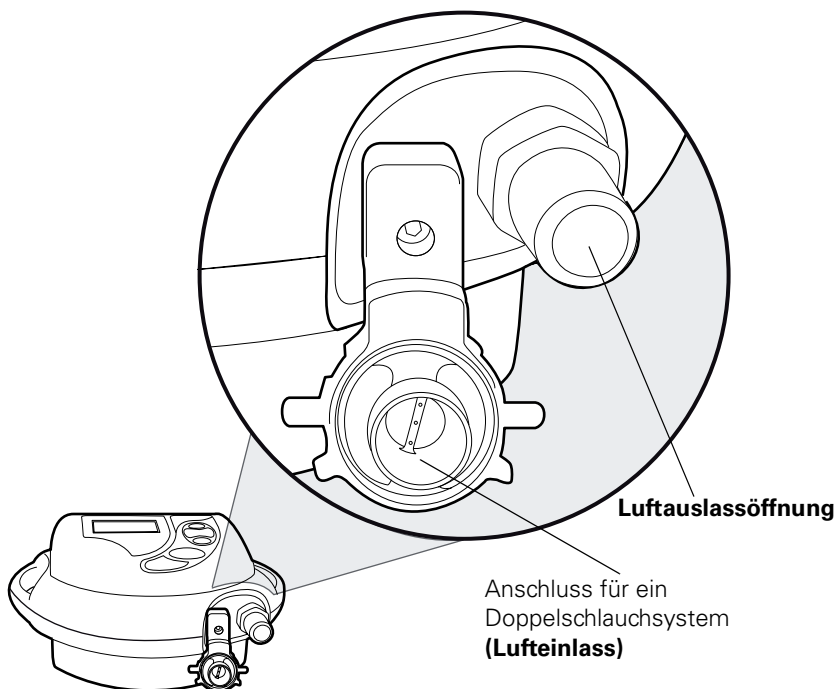


Abbildung 5: Detailansicht Anschluss eines Doppelschlauchsystems.


Rückseite

Auf der Geräterückseite befinden sich:

- Netzanschlussbuchse **1**
- Sicherungsbügel für Netzkabel **2**
- Staubfilter **3** Sie müssen diesen Filter regelmäßig auswechseln (siehe „Reinigung und Austauschmaßnahmen“ auf Seite 21).



VORSICHT

Die Luftein- und auslassöffnungen dürfen niemals blockiert werden. Dieses Symbol  finden Sie zweimal auf der Geräterückseite.

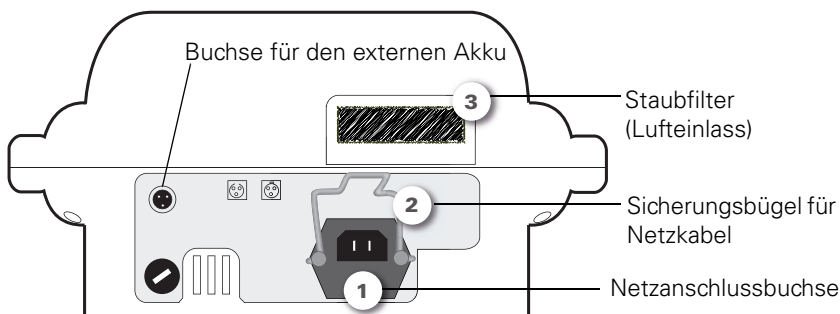


Abbildung 6: Geräterückseite

Seitenansicht

Einige Geräte sind mit einem Metallverbindungsstück zum Anschließen einer Sauerstoffquelle ausgestattet (siehe Abbildung unten).

Lesen Sie „Anschließen einer Sauerstoffquelle (optional)“ auf Seite 18 für Anweisungen zum Anschließen der Sauerstoffzufuhr.

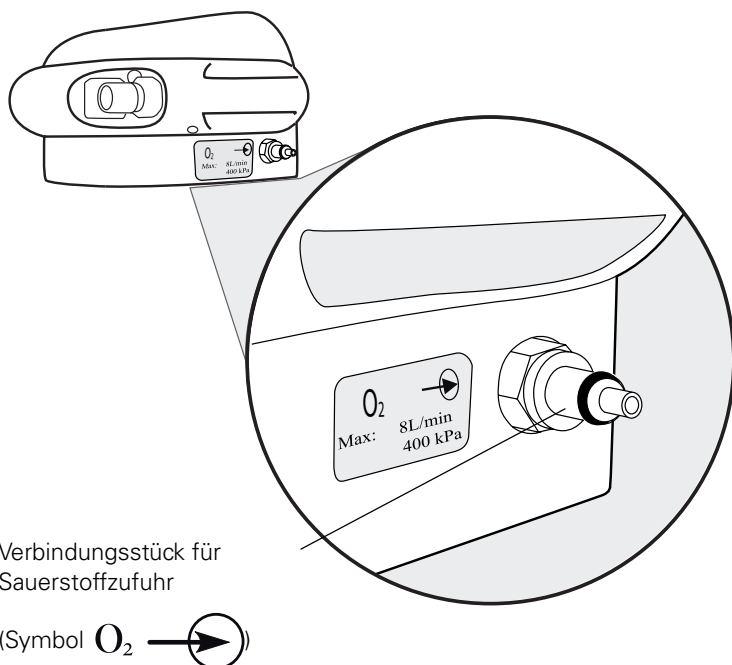


Abbildung 7: Metallverbindungsstück für Sauerstoffquelle

2.3 Schlauchsystem

Ihr Gerät wird, laut der Verordnung des Arztes, mit einen der folgenden Schlauchsysteme geliefert:

- Einschlauchsystem
- Einschlauchsystem mit Expirationsventil
- Doppelschlauchsystem

Lesen Sie „Anschließen des Schlauchsystems“ auf Seite 12, um zu sehen, welches Schlauchsystem verordnet wurde und wie es angeschlossen wird.

2.4 Zubehör

Weitere mögliche Komponenten Ihres Schlauchsystems: Bakterienfilter, Atemluftbefeuchter und Wasserfalle. Weitere Informationen können Sie den jeweiligen Bedienungsanleitungen des Zubehörs entnehmen.

Für dieses Gerät ist optionales ResMed-Zubehör erhältlich:

- externer Akku
- Sauerstoffadapter, um Sauerstoff anzuschließen
- Fernalarm (nicht in dieser Anleitung beschrieben)

Externer Akku (optional)

Ein **externer Akku** verlängert die Autonomie des Gerätes und kann im Fall eines Stromausfalles als Ersatzstromquelle verwendet werden.

Dieses Zubehör besteht aus:

- Dem externen Akku **1** in seinem Gehäuse **2**
- Dem Verbindungskabel zwischen Gerät und externem Akku **3**

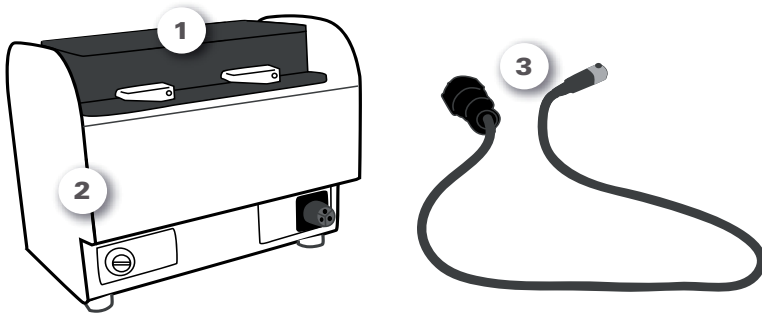


Abbildung 8: Externer Akku im Gehäuse und Verbindungskabel für Gerät und externen Akku

Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Anschließen eines externen Akkus (optional)“ auf Seite 16.

Verbindung mit einer Sauerstoffquelle (optional)

Der Sauerstoffadapter wird zum Anschließen einer Sauerstoffquelle an das Gerät verwendet.

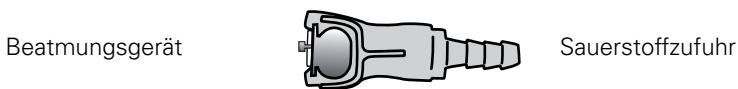


Abbildung 9: Sauerstoffadapter

Weitere Informationen zum Anschließen einer Sauerstoffquelle finden Sie unter „Anschließen einer Sauerstoffquelle (optional)“ auf Seite 18.

2.5 Bedienoberfläche des Gerätes

Die Bedienoberfläche besteht aus einer LCD-Anzeige und einem Bedienfeld.

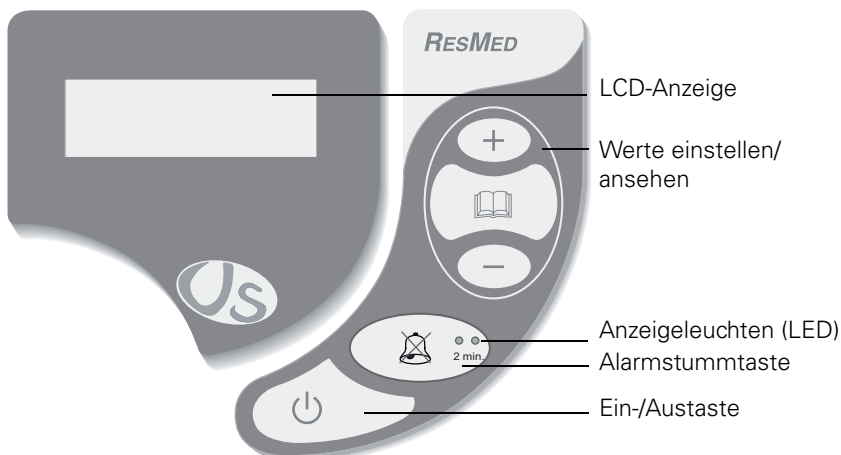






Abbildung 10: Vorderseite

Die Tasten des Bedienfeldes sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

Das Bedienfeld besteht aus Tasten und LED-Anzeigen.

Tabelle 1: Tasten auf der Bedienoberfläche

| Taste | Funktion |
|---|---|
| Ein-/Austaste  | Ein- und Ausschalten des Gerätes. |
| Alarmstumm-Taste  | Stummschalten des akustischen Alarms. Je nach Art des Alarms blinkt entweder die orange oder die rote LED-Anzeige. |
| Menütaste  | Zur Auswahl von Ihren Beatmungsparametern. Zugang nur für autorisiertes Personal. |
| +/- Tasten  | Zum Verändern Ihrer Beatmungsparameter. Zugang nur für autorisiertes Personal. |

3 Anschlüsse

Stellen Sie das Gerät auf eine flache Oberfläche. Stellen Sie sicher, dass die Umgebung staubfrei und der Staubfilter nicht abgedeckt ist.



VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass das Gerät so aufgestellt wird, dass es nicht versehentlich umgestoßen werden und niemand über das Netzkabel stolpern kann.

3.1 Netzzanschluss

1. Stecken Sie das Netzkabel in die Geräterückseite **1** (siehe Abbildung unten).
2. Vergessen Sie nicht, den Sicherungsbügel herunterzuklappen, um das Netzkabel zu fixieren. Dadurch wird verhindert, dass die Stromversorgung versehentlich unterbrochen wird **2**.
3. Stecken Sie den Stecker in die Netzsteckdose **3**.

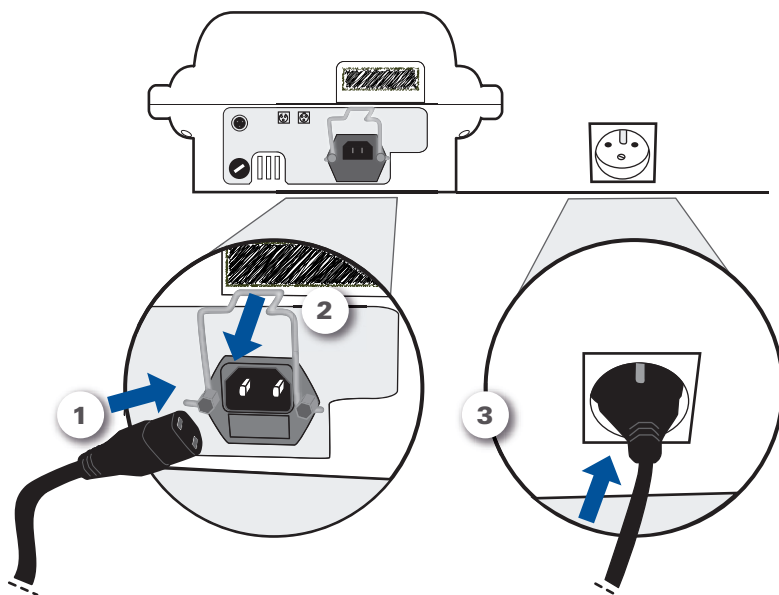


Abbildung 11: Netzzanschluss

Ihr Gerät ist nun im **Bereitschaftsmodus**.

Hinweise:

- Wenn Ihr Gerät mit einem internen Akku ausgerüstet ist kann es ohne Netzstrom verwendet werden. Die Autonomiezeit beträgt **2 – 4 Stunden** und ist von den Einstellungen abhängig.
- Der Akku lädt sich automatisch auf, wenn das Gerät mit Netzspannung verbunden wird.

3.2 Anschließen des Schlauchsystems

Schließen Sie das Schlauchsystem an der Luftaullassöffnung auf der Vorderseite des Gerätes an.

- Anweisungen zum Anschließen eines Einschlauchsystems finden Sie im Abschnitt „Option 1 – Einschlauchsystem“.
- Anweisungen zum Anschließen eines Einschlauchsystems mit Expirationsventil finden Sie im Abschnitt „Option 2 – Einschlauchsystem mit Expirationsventil und Druckanschluss“ auf Seite 13.
- Anweisungen zum Anschließen eines Doppelschlauchsystems finden Sie im Abschnitt „Option 3 – Doppelschlauchsystem“ auf Seite 15.



VORSICHT

Nur das von Ihrem Fachhändler bereitgestellte Schlauchsystem darf mit diesem Gerät verwendet werden. Ein anderes Schlauchsystem kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigen.

Option 1 – Einschlauchsystem

1. Verbinden Sie ein Ende des Schlauches mit der Luftauslassöffnung (siehe Abbildung unten **1**):

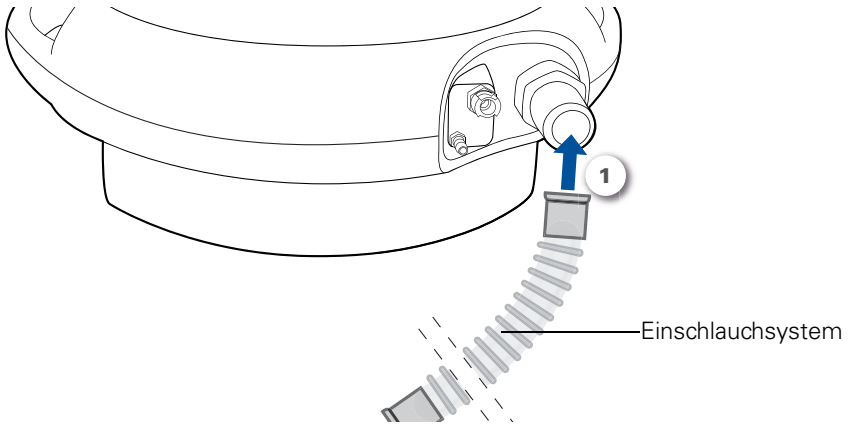


Abbildung 12: Anschluss eines Einschlauchsystems an das Gerät

Nachdem das Schlauchsystem an das Gerät angeschlossen ist, können Sie die Maske am anderen Schlauchende anschließen.

Option 2 – Einschlauchsystem mit Expirationsventil und Druckanschluss

(siehe umseitige Abbildung)

1. Den großen Schlauch auf den großen Anschluss stecken **1**.
2. Schließen Sie dann den Schlauch des Expirationsventils (**der einzige mit einem weißen Adapter**) **2** an, und drehen Sie das Verbindungsstück leicht nach rechts, um eine sichere Verbindung zu gewährleisten.
3. Verbinden Sie dann den anderen Schlauch (**ohne Adapter**) mit dem Druckanschluss **3**.

Hinweis: Ihr Schlauchsystem hat eventuell keinen Druckanschluss. In diesem Fall trifft Punkt drei nicht auf Sie zu.

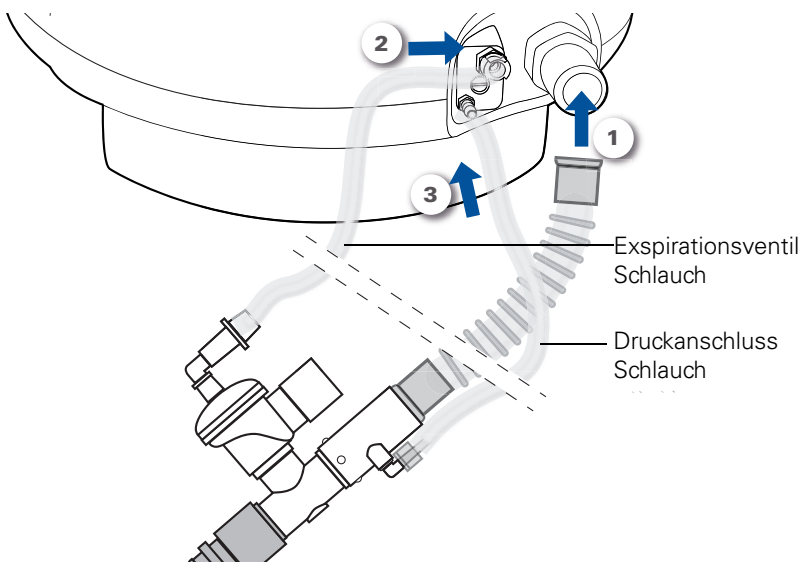


Abbildung 13: Anschluss eines Einschlauchsystems mit Expirationsventil und Druckanschluss (siehe folgende Abbildung für eine Detailansicht des Anschlusspanels)

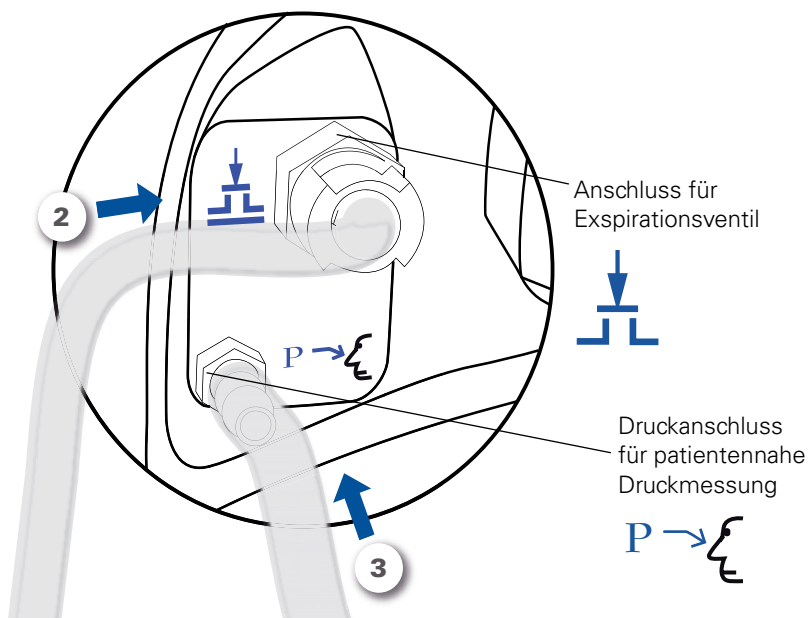


Abbildung 14: Detailansicht der Schlauchsystemanschlüsse

Nachdem das Schlauchsystem an das Gerät angeschlossen wurde, können Sie die Maske am anderen Schlauchende anschließen.

Option 3 – Doppelschlauchsystem

1. Verbinden Sie einen Schlauch des Schlauchsystems mit der Luftauslassöffnung **1**.
2. Verbinden Sie dann den anderen Schlauch mit dem anderen Anschlussstück **2**.

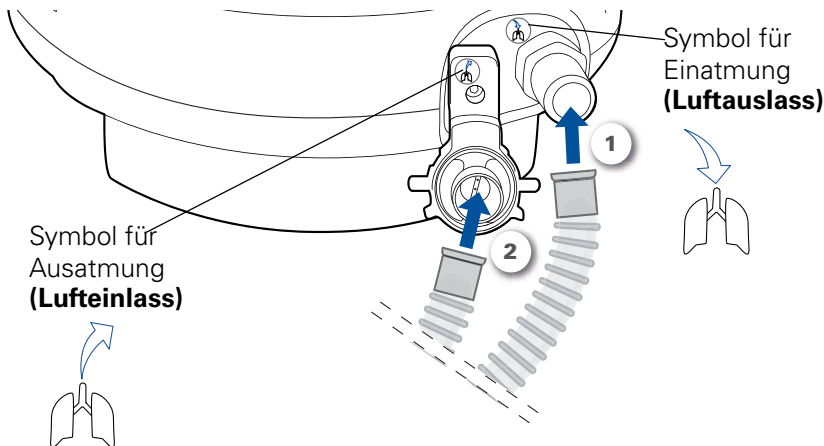


Abbildung 15: Anschluss eines Doppelschlauchsystems

Hinweis: In den meisten Fällen wird die Konfiguration Ihres Schlauchsystems nicht genau dieser Abbildung entsprechen. Sie könnte zusätzlich einen Atemluftbefeuchter, einen Bakterienfilter oder eine Wasserfalle enthalten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn Sie Fragen zum Anschluss des Schlauchsystems haben.

Nachdem das Schlauchsystem an das Gerät angeschlossen wurde, können Sie die Maske am anderen Schlauchende anschließen.

3.3 Anschließen der Maske

Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes oder Fachhändlers.



VORSICHT

Es muss unbedingt die Maske verwendet werden, die Sie von Ihrem Arzt oder Fachhändler erhalten haben.

3.4 Beispiel eines vollständig montierten Systems

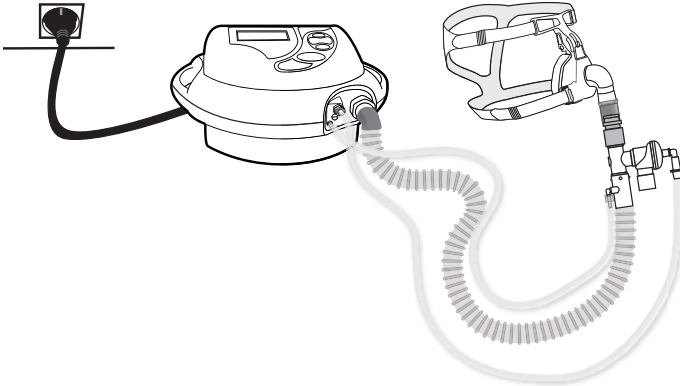


Abbildung 16: Beispiel eines vollständig montierten Systems (Einschlauchsystem mit Ventil und Druckanschluss)

Wenn Ihr System kein weiteres Zubehör hat (externer Akku, zusätzlicher Sauerstoff), **dann können Sie Ihr Gerät jetzt einschalten** (siehe „Ein- und Ausschalten“ auf Seite 19).

3.5 Anschließen des Zubehörs

Das Zubehör muss vor dem Einschalten des Gerätes angeschlossen werden.

Anschließen eines externen Akkus (optional)

Anschließen des externen Akkus:

1. Verbinden Sie den schwarzen Stecker mit dem Akkugehäuse **1**.
2. Stecken Sie dann das andere Ende des Kabels in die Buchse auf der Geräterückseite **2**.

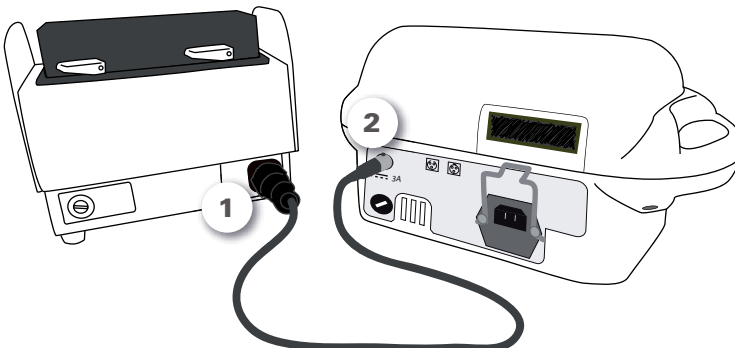


Abbildung 17: Anschließen des externen Akkus an das Gerät

Diese Abbildung zeigt eine Detailansicht der Kabelverbindung zwischen Akku und Gerät **2**.

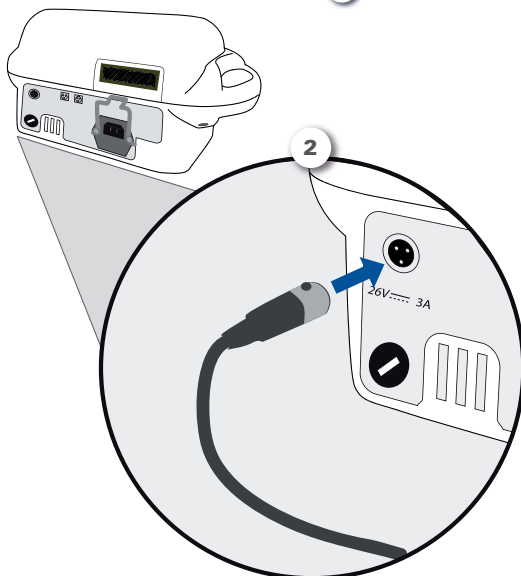


Abbildung 18: Detailansicht der Verbindung zwischen Akku und Gerät



VORSICHT

Abziehen des Verbindungskabels (siehe Abbildung):

Drücken Sie auf den schwarzen Sicherungsstift auf dem Stecker **1**.
Halten Sie ihn gedrückt und ziehen Sie dann das Kabel zu sich **2**.

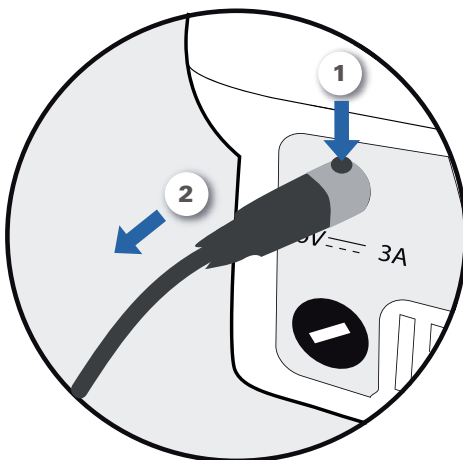


Abbildung 19: Abziehen des Kabels vom externen Akku

Anschließen einer Sauerstoffquelle (optional)

Die Anweisungen in diesem Abschnitt beziehen sich nur auf den Anschluss von Sauerstoff an Ihr Gerät. Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Fachhändler zur Inbetriebnahme der Sauerstoffzufuhr.



VORSICHT

Stellen Sie vor dem Anschließen der Sauerstoffzufuhr immer sicher, dass die Sauerstoffquelle ausgeschaltet ist.

Wenn die Sauerstoffzufuhr versehentlich unterbrochen wird:

- Verbinden Sie die Sauerstoffquelle über den Schlauch mit dem Sauerstoffadapter. Diesen an den Metallanschluss an der Seite des Gerätes anschliessen.
- Wenn dieser mit einem Klicken einrastet, ist er ordnungsgemäß an das Gerät angeschlossen.

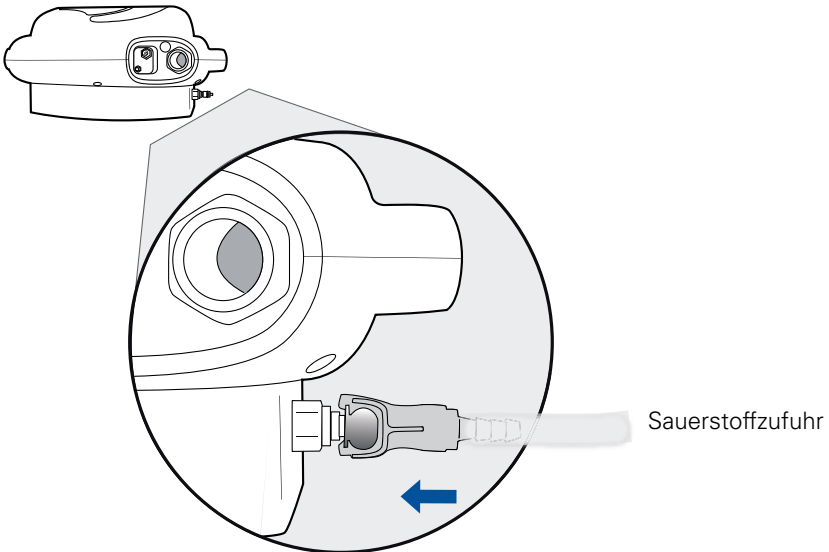





Abbildung 20: Sauerstoffzufuhr über das Gerät

4 Ein- und Ausschalten

4.1 Bereitschaft

Bei angeschlossenem Netzkabel befindet sich das Gerät im Bereitschaftsmodus. Der Bildschirm zeigt Folgendes an:

- Das Datum
- Die Uhrzeit
- Die Art der Spannungsversorgung: Netzanschluss  und interner Akku . Der Pfeil  zeigt auf die aktuell verwendete Spannungsversorgung.

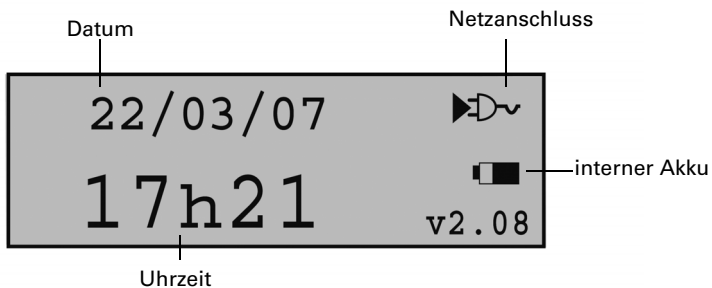




Abbildung 21: Bereitschaftsbildschirm

4.2 Einschalten

Einschalten des Gerätes:

1. Drücken und halten Sie die Ein-/Austaste  **2 Sekunden** lang.
2. Das Gerät schaltet sich ein und führt dann einen Selbsttest durch.
3. Nach Beenden des Selbsttests beginnt das Gerät mit der Beatmung.

4.3 Ausschalten

Zum Ausschalten des Gerätes drücken Sie die  Taste **2 Sekunden** lang. Das Gerät schaltet in den Bereitschaftsmodus.

ACHTUNG:

Der Sauerstoffeingang ist nicht aktiv, wenn ein Einschlauchsystem (Option 1) verwendet wird. Bevor das Beatmungsgerät ausgeschaltet wird, muss die Sauerstoffquelle vom Gerät getrennt werden.

Hinweis: Wenn Sie das Netzkabel abziehen, ertönt ein Daueralarm.

Drücken Sie die Alarmstummtaste , um zu bestätigen, dass Sie das Gerät komplett ausschalten wollen.

5 Reinigung und Austauschmaßnahmen

Gerät und Zubehör sollten regelmäßig gewartet werden.



VORSICHT

Befolgen Sie bei der Verwendung des folgenden Zubehörs:

- Maske
- Atemluftbefeuchter
- Bakterienfilter
- Wasserfalle

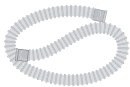


die Anweisungen in der jeweiligen Bedienungsanleitung und die Anweisungen Ihres Arztes oder Fachhändlers.





VORSICHT

Verwenden Sie keine Bleichmittel, Alkohol oder chlor- bzw. aromastoffhaltige Lösungen (einschließlich aller Duftöle) oder feuchtigkeitsspendende oder antibakterielle Seifen. Diese können das Material verhärten und die Lebensdauer der Plastikkomponenten verkürzen.

Tabelle 2: Intervalle

| Komponente | Häufigkeit | Maßnahmen |
|---|---|---|
| Schlauchsystem  | Wöchentlich | Befolgen Sie die Empfehlungen Ihres Fachhändlers. |
| Maske  | Vor der ersten Verwendung, dann wöchentlich | Reinigen Sie die Maske in einer warmen Seifenlauge, spülen Sie sie gut ab und trocknen Sie sie gründlich. |
| Kopfband der Maske  | Monatlich | Waschen Sie das Kopfband in einer warmen Seifenlauge. |

| Komponente | Häufigkeit | Maßnahmen |
|--|---|--|
| Gerätegehäuse  | Monatlich | Wischen Sie das Gehäuse mit einem feuchten Tuch und Seifenwasser ab. Vorsicht: Bringen Sie das Gerät nie mit Flüssigkeit in Berührung. |
| Staubfilter  | Monatlich oder wenn abgenutzt oder verunreinigt | Entfernen Sie den Filter aus dem Schacht an der Geräterückseite, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen Filter. |



WARNUNG

Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Gerät oder das Netzkabel nie in Wasser ein. Ziehen Sie immer zuerst den Stecker heraus, bevor Sie das Gerät reinigen, und vergewissern Sie sich, dass es trocken ist, bevor Sie es wieder an die Stromversorgung anschließen.



VORSICHT

Das Gehäuse des Gerätes niemals öffnen. Reparaturen und Wartung müssen von autorisiertem Personal durchgeführt werden.



6 Fehlersuche

Alarmer machen Sie auf Probleme mit dem Gerät aufmerksam. Die Anweisungen in diesem Abschnitt helfen Ihnen bei der Fehlersuche. Versuchen Sie nicht das Gerät zu öffnen, wenn der Fehler bestehen bleibt oder nicht gefunden wird, sondern **wenden Sie sich an Ihren Fachhändler**.


Ein Alarm löst ein akustisches Signal aus. Wenn Sie wissen, welcher Alarm ausgelöst wurde, verwenden Sie die folgende Tabelle. Wenden Sie sich anderenfalls an Ihren Fachhändler.

Tabelle 3: Alarmtabelle (keine vollständige Liste)

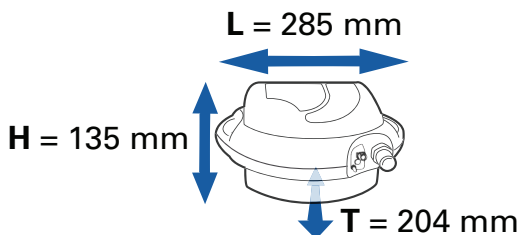
| Alarm | Ursache | Lösung |
|---|---|--|
|  Netzspannung | Das Netzkabel wurde entfernt. | Schließen Sie das Netzkabel wieder an. |
|  Externer Akku | Das Kabel des externen Akkus wurde entfernt. Dieser Alarm kann nur ausgelöst werden, wenn Ihr Gerät an einen externen Akku angeschlossen ist. | Schließen Sie das Kabel des externen Akkus wieder an. |
|  Niedrige Akkuladung | Die Akkukapazität des internen Akkus ist niedrig (15% oder niedriger). | Schließen Sie das Gerät unverzüglich an die Netzversorgung an, um den internen Akku aufzuladen. |
|  Leerer Akku | Der interne Akku ist leer (Akkukapazität unter 5%). | Schließen Sie das Gerät sofort an die Hauptstromversorgung an, um den internen Akku aufzuladen. |
|  Leckage- / Diskonnektionsalarm | Eine Komponente des Schlauchsystems ist falsch oder gar nicht angeschlossen. | Schließen Sie das Schlauchsystem wieder an. |

| Alarm | Ursache | Lösung |
|---|--|---|
|  Druck tief Alarm | Dieser Alarm weist auf ein falsch oder gar nicht angeschlossenes Schlauchsystem hin. | Schließen Sie das Schlauchsystem wieder an. |
|  Druck hoch Alarm | Verschluss in Ihrem Schlauchsystem. | Reinigen oder wechseln Sie die Komponenten des Schlauchsystems aus. Setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung, wenn dieser Alarm zu oft ausgelöst wird. |

7 Technische Daten

Gerät mit CE-Zeichen: 

7.1 Abmessungen



L: Länge

H: Höhe

T: Tiefe

7.2 Gewicht

VS Integra (rot) ohne Akkuoption



VS Ultra (blau) oder VS Integra (Akkuoption)



7.3 Spannungsversorgung

Netzanschluss

230/100 VAC; 50/60 Hz; 52 VA, 630 mA.

Externe Stromversorgung

26 VDC; 3 A max.

Interner Akku (Option für VS Integra)

NiMh 24 V; 2,2-2,7 Ah

Akkukapazität des internen Akkus (Option für VS Integra)

2–4 Stunden, abhängig von den Einstellungen

Akkukapazität des externen Akkus (optionales Zubehör)

1,5–4 Stunden, abhängig von den Einstellungen

7.4 Transport

Transporttemperatur

-10 °C bis +50 °C

Relative Luftfeuchtigkeit

10% bis 90%



VORSICHT

Dieses Gerät ist zerbrechlich und muss trocken gelagert werden.

8 Anhang

Reisen mit Ihrem Beatmungsgerät

Bei längeren Reisen sollten Sie das Gerät und das folgende Zubehör in der Geräteasche transportieren:

- Netzkabel
- Schlauchsystem und Zubehör
- Maske
- Sauerstoffadapter (falls Sie die Sauerstoffoption verwenden)

Transportieren Sie den externen Akku ggf. in einer Tragetasche:

- Akku im Akkugehäuse und
- Verbindungskabel

Wenn Sie mit dem Flugzeug verreisen möchten, besprechen Sie bitte die notwendigen Formalitäten mit Ihrem Fachhändler.

Index

A

Akkuautonomie 12
Akkugehäuse 16
Akkukapazität 26
Alarmstummte 10, 20
Anschlüsse (Einschlauchsystem) 5
Ausschalten 19
Austauschmaßnahmen 21

B

Bedienfeld 4, 10
Bereitschaft 11
Bereitschaftsmodus 19
Bildschirm 4, 10

D

Datum 19
Doppelschlauchsystem 2, 8, 15
Druckanschluss 13, 14

E

Ein-/Austaste 10, 19
Einschalten 19
Einschlauchsystem 2, 8, 12
Expirationsventil 13, 14
Externer Akku 9, 16

F

Fehlersuche 23

G

Geräteasche 3

I

interner Akku 12, 19

L

LED 10
Luftauslassöffnung 5, 15

M

Maske 3, 15
Medizinische Hinweise 2

N

Netzanschluss 19

S

Sauerstoff
 Metallverbindungsstück 7
Sauerstoffadapter 9
Sauerstoffquelle 7, 18
Schlauchsystem 21
Sicherungsbügel 6, 11
Staubfilter 11
Stromversorgung 26
Systemsteuerung 4, 10

U

Uhrzeit 19

V

VS Integra 25
VS Ultra 25

W

Warnhinweise 2
Wartung
 Gerät 22
 Kopfband 21
 Maske 21
 Schlauchsystem 21
 Staubfilter 22

Z

Zubehör 8, 16

Fachhändler

